

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



GALGENBERG-FESTIVAL
Bereits zum 19. Mal steigt am kommenden Wochenende das Festival
Seite 2



SCHNEPF-AREAL
Endlich geht es im Zentrum Wasseralfingens mit der Bebauung los
Seite 2



ISO-CHEMIE
Startschuss für die Erweiterung der Firma in der Röntgenstraße
Seite 3



KLEINKUNST-TREFF
Jetzt sichern Kulturliebhaber ihr Abo auch für den Theatering
Seite 3



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

DIE STADT AALEN UND DIE KSK OSTALB VERGEBEN DIE SCHUBART-LITERATURPREISE: HERAUSRAGENDE LITERATUR HÄLT MIT EINEM KURZWEILIGEN ÜBERRASCHUNGSPROGRAMM BEIM FESTAKT IN DER STADTHALLE EINZUG

Großer Festakt mit Daniel Kehlmann und Nora Krug



Preisträger, Laudatorinnen und Stifter (v.li): Dr. Christof Morawitz, Verena Auffermann, Daniel Kehlmann, Nora Krug, Anne-Dore Krohn und OB Thilo Rentschler.

Zwei Tage weht im sommerlichen Aalen ein erfrischender literarischer Wind. Autor Daniel Kehlmann sowie die Illustratorin und Autorin Nora Krug haben aus New York ihre Werke „Tyll“ und „Heimat“ im Gepäck mitgebracht in die gut besuchte Aalener Stadthalle. Für Daniel Kehlmann hält OB Thilo Rentschler den Schubart-Literaturpreis bereit. Gemeinsam mit KSK-Vorstandsmitglied Dr. Christof Morawitz überreicht er an Nora Krug den Schubart-Förderpreis.

Aalen erlebt an diesem Samstag einen Festakt besonderer Klasse. Überzeugende Schubart-Preisträger transportieren die Werte und Ideale des kritischen Dichters und Journalisten C.F.D. Schubart in ihren Dankesreden aufs Allerfeinste. Ihre Botschaften sind heute ebenso aktuell wie im Dreißig-

jährigen Krieg und dem Zweiten Weltkrieg – Zeiten, in denen ihre Werke spielen und Bezug nehmen. „Demokratie ist kein fester Zustand, sondern ein Prozess. Unangenehme Fragen zu stellen gehört dazu“, sagt Nora Krug mit fester Stimme. Und Daniel Kehlmann erzählt Schubarts Lebens- und Leidensgeschichte bildhaft nach. Er stellt Parallelen seiner Knebelung mit den Unrechtsregimen dieser Tage in Russland, China, der Türkei oder Saudi-Arabien her. „Wir schreiben und gehen hin, wo wir wollen. Aber es ist auch heute nicht viel notwendig, um einen Skribenten auszuschalten“, verteidigt Daniel Kehlmann Schubarts Ideale.

OB Thilo Rentschler verspricht nicht zu viel, als er in seinem Prolog von unkonventionellen Überraschungen bei der Begleitung der Reden spricht. Zwischen den ausgefeil-



Schubart-Preisträger Daniel Kehlmann bedankt sich in der gut besuchten Aalener Stadthalle bei den Besuchern.

ten und inhaltsstarken Laudationes von Verena Auffermann auf Daniel Kehlmann und Anne-Dore Krohn auf Altersgenossin Nora Krug verschwimmen beim Auftritt von „Tangram“ rhythmische Sportgymnastik, Tanz, Jonglage und Bewegungstheater übergangslos. Spielball und Marionette des mächtigen Anderen sein – diese Aussage treffen Christiana Casadio und Stefan Sing dabei ausdrucksstark. Die multimediale Video-Theater-Musik-Collage von „Anekdoten“ lässt die Zeit Schubarts bildhaft werden. Und das Trio „Blaues Krokodil“ intoniert ein Medley, abgelöst vom Agade Quartett, das sich klassisch und mit Schuberts „Forelle“ in die Herzen der 300 Zuhörer spielt.

Am Sonntag zur Matinee mit den beiden Geehrten kommen fast 500 Gäste erneut in die Aalener Stadthalle. Kehlmann und Krug le-

sen aus ihren Werken, signieren danach die Exemplare ihrer Zuhörer. OB Thilo Rentschler enthüllt, dass beide Preisträger sich – obwohl in New York lebend – erstmals in Aalen zusammenfinden und gemeinsam ein Feuerwerk ganz im Sinne Schubarts abbrennen. Kehlmanns Tyll wird bei seiner Lesung lebendig und greifbar, regt die Phantasie der Zuhörer an. Krugs Familiengeschichte macht eher nachdenklich über die Verhaltensmuster während des Dritten Reichs. OB Thilo Rentschler bleibt das Schlusswort. „Es ist zu wünschen, dass vor den drei Landtagswahlen im Herbst noch viele Menschen Nora Krugs Buch lesen. Er selbst habe es auf seine Sommerleseliste gepackt – den „Tyll“ habe er bereits vor dem Urlaub wahrlich verschlungen. Die Reden der Preisverleihung finden Sie auf www.aalen.de.



Nora Krug (vorne) und Daniel Kehlmann (li) tragen sich ins Goldene Buch ein, re. OB Thilo Rentschler.



„Tangram“ alias Christiana Casadio und Stefan Sing überzeugten mit ihrer Show.

Fotos: Peter Schlipf

SIEBEN DURCH ORTSCHAFTSRÄTE VORGESCHLAGENE BEWERBER SOWIE ALLE STELLVERTRETER BESTÄTIGT

Gemeinderat wählt Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

In geheimer Wahl wurden die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher nach den Vorschlägen der Gremien aus den Teilorten durch den Aalener Gemeinderat gewählt. Die durch die sieben Ortschaftsräte vorgeschlagenen Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden durch das oberste Organ einmütig bestätigt. Künftig werden die Ortsteilverwaltungen durch drei Frauen und vier Männer geleitet.

ERGEBNISSE DER WAHL:

Wasseralfingen: Andrea Hatam; 1. Stellvertreter: Josef Anton Fuchs; 2. Stellvertreter: Franz Fetzer.

Unterkochen: Heidemarie Matzik; 1. Stellvertreter: Ulrich Starz, 2. Stellvertreter: Florian Stütz.
Dewangen: Andrea Zeißler; 1. Stellvertreter: Jürgen Gierke, 2. Stellvertreter: Daniel Hüpschle.
Ebnat: Manfred Traub; 1. Stellvertreter: Uwe Grieser, 2. Stellvertreter: Lothar Weber.
Fachsenfeld: Jürgen Opferkuch; 1. Stellvertreter: Patrick Köble, 2. Stellvertreter: Johannes Schmid.
Waldhausen: Patrizius Gentner; Stellvertreter: Karl Dambacher.
Hofen: Christian Wanner; Stellvertreter (gleichberechtigt): Susanne Huber und Rainer Bäuerle.



OB Thilo Rentschler (Mitte) sowie die Dezenten Wolfgang Steidle (2. v.re.) und Karl-Heinz Ehrmann (li.) gratulierten den sieben neugewählten Ortsvorstehern.

Foto: Stadt Aalen

Amtsblatt während der Sommerferien

In dieser Woche lesen Sie aufgrund der Urlaubszeit eine Doppelausgabe des Aalener Amtsblattes. Das nächste Amtsblatt erscheint am **Mittwoch, 14. August 2019**. Die Stadtverwaltung Aalen wünscht einen guten Start in die Sommerferien.

Öffnungszeiten der Büchereien Fachsenfeld, Unterkochen und Wasseralfingen im August

Die drei Zweigstellen der Stadtbibliothek bleiben während der gesamten Sommerferien geöffnet, im August allerdings mit abweichenden Öffnungszeiten.

Ferienzeit ist Lesezeit. Deshalb bleiben neben der Zentrale im Torhaus auch sämtliche Zweigstellen der Stadtbibliothek während der ganzen Sommerferien geöffnet, im August allerdings mit geänderten Öffnungszeiten. Die Ortsbücherei Fachsenfeld, die Stadtbücherei Wasseralfingen und die Bücherei Unterkochen haben in den vergangenen Jahren im August gute Erfahrungen mit einem „Sommerfahrplan“ mit Öffnungszeiten überwiegend in den Vormittagsstunden gemacht. Deshalb wird es auch dieses Jahr vom 1. bis 31. August in den drei Zweigstellen der Stadtbibliothek wieder geänderte Öffnungszeiten geben.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Ortsbücherei Fachsenfeld ist in dieser Zeit am Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags von 9 bis 12 Uhr, am Freitag gewohnt von 14 bis 18 Uhr geöffnet, die Stadtbücherei Wasseralfingen öffnet am Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Ihre Öffnungszeiten am Freitag (14 bis 18 Uhr) und Samstag (10 bis 12 Uhr) bleiben unverändert. In Unterkochen hat die Bücherei folgendermaßen geöffnet: Am Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und am Freitag von 14 bis 18 Uhr. Ab Montag, 2. September, gelten in allen drei Zweigstellen wieder die üblichen Öffnungszeiten.

STADTFÜHRUNG

Stadtführung am Samstag-nachmittag

Die nächsten Stadtführungen der Tourist-Information Aalen finden am **Samstag, 3. und 10. August**, statt. Gudrun Skaroupka führt Sie am 3. August durch „Aalens Gassen – Aalens Dächer“. Am Samstag, 10. August, führt Sie Günther Eitel. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge mit dem Aalener Nachtwächter finden am **Freitag, 2. August, sowie am Samstag, 3. August**, jeweils um 21.30 Uhr statt. In der Folgewoche, am **Freitag, 9. August, sowie am Samstag, 10. August** zur selben Uhrzeit, 21.30 Uhr. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

FAMILIENFREUNDLICH UND EINZIGARTIG

Galgenberg Festival in Aalen am 2. und 3. August 2019

Am Alten Gaskessel Aalen, Hirschbachstraße 14
Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr

Freitag 2. August 2019
Galgenberg-Vereinsorchester – Die Aalen-All-Star-Band

Samstag 3. August 2019
Riders Connection (Berlin)
Good Men Gone Bad (Stuttgart)
Los Lobos (L.A.)

Bald ist es wieder soweit: Der Verein um das Galgenberg Festival veranstaltet bereits zum 19. Mal das beliebte Festival mit weltweit, überregional und regional bekannten Musikern.

Los geht es am Freitag, 2. August, um 19.30 Uhr mit den vereinseigenen Musikern von Wien bis Weimar. Am Samstag, 3. August, treffen Riders Connection aus Berlin, Good Men Gone Bad aus Stuttgart und Los Lobos (L.A.) auf Aalens Open-Air Bühne am Alten Gaskessel-Gelände ein.

DAS GALGENBERG VEREINSORCHESTER

Was am Freitag beim „Vereinsorchester“ dahintersteckt? – es sind 31 an der Zahl, langjährige Freunde und welche, die über die Jahre hinzugekommen sind. Allesamt Musikliebhaber und teilweise im Profibereich unterwegs. Die Musiker treffen sich jährlich zu einer dreitägigen Probe und stellen das vierstündige Programm auf die Beine. Im Hintergrund und an den Verpflegungsständen arbeiten rund 60 Ehrenamtliche



THEATER DER STADT AALEN

ZUM LETZTEN MAL – „Verführung ist die wahre Gewalt“
Mittwoch, 31. Juli 2019 | 20 Uhr | Schloss Wasseralfingen

Ab dem 1. August geht das Theater der Stadt Aalen in die Sommerpause.

immer und überall
ostalb-onleihe.de



DAS BÜRGERAMT INFORMIERT

Waffenbehörde geschlossen

Das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung teilt mit, dass die Waffenbehörde der Stadt Aalen am 6. und 8. August 2019 aufgrund von Waffenkontrollen ganztägig geschlossen ist.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

mit Leidenschaft daran, den Besuchern über beide Tage hinweg eine angenehme, familienfreundliche Festivalatmosphäre zu schaffen. Wesentlich tragen dazu die vielen Köstlichkeiten aus der Region bei, die frisch zubereitet werden. Jedes Jahr spenden die Galgenbergfreunde die Pfandspenden an einen örtlichen Verein.

Am Samstag 3. August kommen die drei sympathischen Berliner von „Riders Connection“ auf die Galgenberg-Bühne. Extra verstärkt für Aalen hat sich das Trio mit ihrem Lieblings-Keyboards, „Riders Connection“ lassen sich einordnen in Reggae Grooves, gefühlvolle Singer Songwriter Musik, Country, Folk und Soul bis hin zu organisch erdigem Techno. So richtig gespannt können die Festivalbesucher auf die vier Jungs von „GMGB – Good Men Gone Bad“ aus Stuttgart sein. Zusammen mit Thomas D von „Die Fantastischen Vier“, gab es seit 1996 gemeinsame Live-Auftritte. Bluesroots und Rock'n'Roll – Groove, Soul und Funk werden die Musiker von „GMGB – Good Men Gone Bad“ in einer schweißtreibenden Bühnenshow feiern. So einzigartig, wie das Galgenberg Festival ist, es sind auch die Musiker und das Programm von Los Lobos zu ihrer 45-Jahre Jubiläums-Tour. Die Vereinsmitglieder erfüllen sich damit einen lang gehegten Traum und holen Los Lobos nach Europa. Nachdem die Show in Aalen feststand, arrangierte der Verein weitere Auftritte. Mit einer Mischung aus Blues, Folk, Rock'n'Roll und vielen Latino-Einflüssen begeistern Los Lobos mit allen Hits aus den vergangenen Jahren weiterhin unbestritten und laden zu einem unvergesslichen Abend ein.

Es empfiehlt sich, rechtzeitig Karten zu kaufen. Diese gibt's hier: Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in Aalen sowie bei der Tourist-Info Aalen und unter www.reservix.de

TICKETS & INFOS

Tickets: Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in Aalen sowie Touristik Service Aalen und unter www.reservix.de.
Preise: Freitag 19 Euro, Samstag 33 Euro, Festival-Pass für beide Tage 48 Euro.
Infos: www.galgenberg-festival.de und Social Media Kanälen

VOLKSHOCHSCHULE

Herbstprogramm

Das neue vhs-Herbstprogramm der Volkshochschule Aalen ist unter www.vhs-aalen.de ab sofort abrufbar. Die gedruckte Form wird auf dem Aalener Wochenmarkt am Samstag, 7. September verteilt. Anmeldungen können ab Montag, 9. September persönlich, telefonisch oder schriftlich entgegen genommen werden. Auch Onlineanmeldungen sind ab diesem Datum auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de jederzeit möglich.

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Verlängerte Öffnungszeiten sind vom 9. bis 20. September 2019 durchgehend: Montag bis Donnerstag von 9 bis 17.30 Uhr Freitag von 9 bis 13 Uhr Donnerstag, 12. September 2019 von 9 bis 20 Uhr.

Das Herbstprogramm liegt aus in allen Banken, Sparkassen, Buchhandlungen und öffentlichen Einrichtungen in Aalen und im Umland.

FUNDSACHEN

Cardigan, Fundort: unbekannt; Sportjacke, rot „Adidas“, Fundort: unbekannt; Skijacke, Fundort: unbekannt; Rucksack, Fundort: unbekannt; Sportbeutel, Fundort: unbekannt; Sportbeutel „Nike“, Fundort: unbekannt; Sportbeutel, schwarz, Fundort: unbekannt; Damen-Trainingsjacke, Fundort: unbekannt; Kinderturnschuhe, Fundort: unbekannt; Mädchenstrickjacke, Fundort: unbekannt; Mädchensweatjacke, Fundort: unbekannt; Tasche, Fundort: unbekannt; Bargeld, Fundort: Bäckerei Walter; Handy, Fundort: Nähe Bahnhof; Bargeld, Fundort: Schmale Straße 1; Ring, silber, Fundort: Aalen; Kette, silber, Fundort: Waldparkplatz; Handy, Fundort: unbekannt.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

OB THILO RENTSCHLER UND ORTSVORSTEHERIN ANDREA HATAM GEBEN MIT INVESTOR WOHNBAU WEINMANN DEN STARTSCHUSS FÜR BEBAUUNG

Auf dem Schnepf-Areal beginnen die Bauarbeiten

Mitten im Ortskern gegenüber der Stephanuskirche und neben dem Rathaus sind die Bauarbeiten für ein fünfgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus gestartet. OB Thilo Rentschler gab mit Ortsvorsteherin Andrea Hatam sowie Klaus und Kenneth Weinmann, Geschäftsführer des Investors Wohnbau Weinmann, sowie Vertretern des Ortschaftsrats beim Spatenstich am 1200 m² großen Areal den Startschuss für das 6,5 Millionen Euro schwere Projekt. „Hier im Herzen Wasseralfingens kann man als Investor nur alles richtig machen. Das Projekt wertet Wasseralfingen auf“, sagte OB Thilo Rentschler. Ebenso wie ihm fiel Ortsvorsteherin Andrea Hatam ein großer Stein vom Herzen. Nach mehrjährigem Leerstand und sechsjähriger Abbruchbrache inmitten des Ortskerns gebe es nun eine Bebauung, die den hohen Ansprüchen dieser exponierten Lage gerecht werde. „Bereits 2012 hat sich der damalige Fachbeirat Städtebau Gedanken gemacht. Ich empfinde heute eine große Freude, dass nach dem Investorenwechsel das Projekt jetzt zügig angegangen wird“, sagte Hatam.

Laut Projektentwickler Kenneth Weinmann werden bis September die Aushubarbeiten erledigt. Danach startet der Rohbau. „Bis Ende 2020 wollen wir fertig sein. Bis auf eine Dreizimmer- und eine Penthousewohnung sowie eine 135 Quadratmeter große Gewerbeeinheit im Erdgeschoss sind alle Wohn- und Gewerbeeinheiten verkauft“, sagte er. Er entschuldigte, dass eine langwierige Umplanung des Projekts notwendig gewesen sei, nachdem das Areal von einem anderen Investor übernommen worden war. „Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung war hervorragend. Wir bemühen uns, nun noch einen Käufer oder Mieter für die Gewerbefläche zu finden. Möglich sind Büros ebenso wie Gastronomie oder eine weitere Arztpraxis“, sagte Klaus Weinmann. Das Projekt werde eine bunte Mischung an Bewohnern haben. Vom Single bis zum Rentner-Ehepaar werden hauptsächlich Eigentümer einziehen. „Parkplätze und Begrünung sind in Wasseralfingen vorbildlich gelöst“, sagte Rentschler.

OB THILO RENTSCHLER ÜBERGIBT DIE AUSZEICHNUNG DER DENKMALSTIFTUNG ZUM DENKMAL DES MONATS AN DIE NUTZER DER BOHLSCHULE

Denkmal des Monats: Aufwertung der Bohlschule

Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg hat die Bohlschule zum Denkmal des Monats auserkoren. Das 1906 erbaute Gebäude besitzt eine außergewöhnliche Fassade mit Kellenputz, die es zu erhalten gilt. Die Urkunde wurde in einer kleinen Feierstunde an die Nutzer der Bohlschule symbolisch überreicht. „Nachdem das Gebäude nicht mehr als reiner Schulbau genutzt wurde, haben wir eine Umnutzung als Bildungshaus angestoßen. Wir wollen das Gebäude weiterentwickeln“, sagte OB Thilo Rentschler.

Insgesamt wird die Sanierung mit 25.000 Euro durch die Denkmalstiftung sowie rund 32.000 Euro durch das Landesamt für Denkmalpflege unterstützt. Aktuell wird der Bau aus der Epoche der Reformarchitektur von der VHS Aalen, der Schule für soziale Berufe St. Loreto, der Jägereivereinigung, der Ostalb Ruassgugga, dem Verein Nadupu (Tamilischer Freundschaftsverein) sowie dem AD-FC genutzt. Es sollen im Zuge der Fassaden-

BEGEGNUNGSPROGRAMM DER WALDORFSCHULE AALEN FORTGESETZT

Bürgermeister Ehrmann begrüßte Austauschschüler aus Moskau

Im Rahmen eines Begegnungsprogrammes zwischen ihrer Gesamtschule in Moskau und der Aalener Waldorfschule waren junge Austauschschülerinnen und -schüler zu Gast im Aalener Rathaus.

Am Donnerstag, 11. Juli 2019 besuchten die russischen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einigen Schülern der Waldorfschule und deren Lehrerin Ida Schäfer Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann im Aalener Rathaus. Direkt berichteten seine Gäste in gutem Deutsch, dass sie das letzte Mal im Herbst vergangenen Jahres in Aalen waren. „Seit Herbst hat sich hier einiges verändert“ berichtete der Bürgermeister und verwies auf das stetig wachsende Stadtviertel und den Kulturbahnhof, der schon nächstes Jahr eingeweiht wird. Weiter erzählte er von der Neueröffnung des Limesmuseums, das ein wichtiger Teil der Stadt sei: „Wir sind sehr stolz auf unsere römische Vergangenheit.“



OB Thilo Rentschler und Andrea Hatam gaben mit den Investoren und Vertretern des Ortschaftsrats den Startschuss für den Bau.

Foto: Stadt Aalen



So wird das 6,5 Millionen Euro teure Projekt aussehen.

Foto: Wohnbau Weinmann



OB Thilo Rentschler überbrachte den Nutzern der Bohlschule die Urkunde „Denkmal des Monats“ der Denkmalstiftung.

Foto: Stadt Aalen

scher Freundschaftsverein) sowie dem AD-FC genutzt. Es sollen im Zuge der Fassaden- und Fenstersanierung auch Tafeln mit den Namen der Nutzer aufgestellt werden.

Das Limesmuseum ist auf jeden Fall einen Besuch wert – überzeugt euch selbst.“ Einige der russischen Gäste berichteten von ihrem Vorhaben später in Europa und viel-



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (li.) begrüßte Austauschschüler aus Moskau im Aalener Rathaus.

leicht sogar in Aalen zu studieren. Das Begegnungsprogramm sei ein wichtiger erster Schritt. „Interkulturelle Begegnungen sind uns ein großes Anliegen. Schüleraustausche eignen sich sehr gut dazu, Kontakte zu anderen Kulturen zu pflegen“, sagte Ehrmann. Zum Schluss stellten die Schüler einige Fragen, die der Bürgermeister mit Freude beantwortete.

OB THILO RENTSCHLER SPRICHT VON VORBILDLICHER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND ERINNERT AN DIE INTENSIVE ABWÄGUNG DURCH DEN GEMEINDERAT

ISO-Chemie investiert 50 Millionen Euro in Standorterweiterung

Im Beisein von OB Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle hat das inhabergeführte Familienunternehmen ISO-Chemie den Spatenstich zur Firmenerweiterung am Hauptstandort zur Firmenenergie. Bis 2025 wird der Technologie- und Marktführer für Gebäudeabdichtungs-lösungen in der Röntgenstraße 50 Millionen Euro investieren.

In diesem Zeitraum soll die Anzahl der Mitarbeiter von aktuell 200 auf dann 400 verdoppelt werden. „Die Firmengeschichte von ISO-Chemie bildet eine grandiose unternehmerische Leistung ab. Die Investition zeigt, dass Sie an diesen Standort glauben“, sagte OB Thilo Rentschler. Das Ermöglichen der Weiterentwicklung von ISO-Chemie sei eine gelebte und funktionierende Wirtschaftsförderung – auch im Hinblick auf eine mögliche Expansion der benachbarten EZcon, betonte Rentschler.

Der Firmengründer der ISO-Chemie, Josef Deiß, betonte, dass mit dem Spatenstich die Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum geschaffen werden. „In Zeiten rückläufigen Wachstums setzen wir ein Zeichen für Arbeit und Beschäftigung. Die Voraussetzung dafür ist, dass wir bauen und erweitern können“, sagte der Seniorchef. Dr. Martin Deiß, neben Josef Deiß geschäftsführender Gesellschafter, sagte: „Mit dem Spatenstich zeigen wir symbolisch, dass wir jetzt den



OB Thilo Rentschler (4.v.li.) gab mit Baubürgermeister Wolfgang Steidle (4.v.re.) und Vertretern der Firmenleitung und der beteiligten Baufirmen den Startschuss für die Erweiterung bei ISO-Chemie.

Foto: Stadt Aalen

Startknopf drücken, damit wir die Weichen für die Zukunft stellen können.“ Der Aalener Gemeinderat hatte intensiv abgewägt, ob dazu die Röntgenstraße zur Sackgasse mit Wendemöglichkeit umgewandelt werden soll.

Die Ebnater Wagner Traub in den kom-

menden Monaten auf topografisch schwierigem Gelände die Rohbauarbeiten durchführen. Firmenchef Felix Traub sprach von 28.000 m³ bewegter Erdmasse und 600 verbauten Stahlbetonteilen mit einem Gewicht von 8.000 Tonnen. „Die Halle 9 wird dreigeschossig ausgebaut“, sagte Traub.

JUNGE PHILHARMONIE OSTWÜRTTEMBERG AM SONNTAG, 15. SEPTEMBER, 18 UHR, STADTHALLE AALEN

Kartenvorverkauf für die JPO-Konzerte im September 2019 hat begonnen

Das neue Programm der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg wird ein kurzweiliger Ohrenschauspiel. So wird das Orchester unter der Leitung von Uwe Renz Ouvertüren, Intermezzi und beliebte Zugabemusik zum Besten geben.

Folgende Stücke stehen auf dem Programm: Richard Wagner Ouvertüre aus „Der fliegende Holländer“, Jules Massenet „Meditation aus Thaïs“, Arturo Márquez „Danzón No. 2“, Wilhelm Stenhammar „Interlude aus The Song“, Edward Elgar „March of the Mogul

Emperors“ aus „The Crown of India“, Johann Strauss (Sohn) Ouvertüre aus „Die Fledermaus“, Pietro Mascagni Intermezzo aus „Cavalleria Rusticana“, Jerónimo Giménez Intermezzo aus „La Boda de Luis Alonso“, Edward Elgar „Pomp and Circumstance, Marsch Nr. 1“.

In Aalen ist die JPO am Sonntag, 15. September um 18 Uhr in der Stadthalle zu Gast.

INFO

Online-Tickets für die Konzerte sind unter www.jpo-w.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Tourist-Information Aalen erhältlich.



JETZT SICHERN KULTURGENIESSER IHR ABO

Endspurt für ein Abonnement im Kleinkunst-Treff oder Theaterring

Schnäppchen für Kulturgenießer: Noch bis zum 12. August können sich Liebhaber des Theaters oder der Kleinkunst für ein Abonnement entscheiden. Sechs Veranstaltungen aus Kabarett, Musik und Comedy und/oder sieben Theateraufführungen der Saison 2019/20 gibt es zu besonders günstigen Konditionen.

Der Vorteil: Abonnenten haben einen festen Sitzplatz und sparen bis zu 50 Prozent gegenüber den Einzelkarten. Der Abopass ist zudem übertragbar. Wer eine Vorstellung nicht besuchen kann, gibt sie einfach an Freunde, Nachbarn oder Kollegen weiter.

Das Abonnement für den Kleinkunst-Treff

kostet 117 Euro, mit der Aalener Spionkarte 76 Euro.

Es umfasst folgende Vorstellungen in der Stadthalle:

- 17.10.2019: Katie Freudenschuss, Einfach Compli-Katie!
- 28.11.2019: Martin O. – Best of
- 15.12.2019: Ringmasters, It's Christmas Time
- 17.01.2020: 3. Aalener Lachnacht
- 19.03.2020: Willy Astor, Jäger des verlorenen Satzes
- 07.05.2020: OnAir, Vocal Legends

Das **Theaterring-Abonnement** kostet je nach Kategorie 75 bis 100 Euro für insgesamt sieben Vorstellungen. Auch hier gibt es

eine Ermäßigung für Besitzer der Aalener Spionkarte. Außerdem gibt es ein Wahlabo für 62 Euro und ein Jugendabonnement für 22 Euro.

Das Abonnement umfasst folgende Aufführungen:

- 12.10.2019: Posterino Dance Company, What if / Zwischen Himmel und Dir
- 12.11.2019: Theatergastspiele Fürth, Der Fremde im Haus
- 12.12.2019: A.gon, Der Kleine Lord
- 21.01.2020: Theater Pforzheim, Die verkaufte Braut
- 18.02.2020: Landestheater Tübingen, Faust
- 18.03.2020: Badische Landesbühne Bruchsal, Das Schmuckstück

GEMEINDERAT WÄHLT IN DER SITZUNG VON DER SOMMERPAUSE NACHFOLGER FÜR WOLFGANG WEISS UND RUDOLF KAUFMANN

Neuer Wirtschaftsförderer und neue Amtsleitung im Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität

Der Aalener Gemeinderat hat zwei neue Führungskräfte bestimmt. Als Nachfolger des Ende 2019 ausscheidenden Amtsleiters Rudolf Kaufmann wählte das Gremium Maya Kohte an die Spitze des Amtes für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität. Felix Unselde wird die Nachfolge des bisherigen Wirtschaftsförderers Wolfgang Weiß antreten und auch den Bereich Digitalisierung verantworten. „Ich beglückwünsche beide neuen Führungskräfte zu ihrer Wahl und freue mich auf ein konstruktives Miteinander“, sagte OB Thilo Rentschler nach der Wahl.

Diplom-Ingenieurin Maya Kohte (49) hat an der Technischen Universität München/Weihenstephan Landespflege mit Studienrichtung Landschaftsarchitektur studiert und war während der Studienzeit zwei Jahre an der Ecole Nationale Supérieure du Paysage de Versailles eingeschrieben. Kohte war einige Jahre als Landschaftsarchitektin und bei der Schweizer Zeitschrift „anthos“ tätig. Es folgte eine Forschungstätigkeit mit Stipendium der ETH Zürich zur Land-

schaftsarchitektur sowie die Mitarbeit bei einem Züricher Landschaftsarchitekten. Seit 2009 ist sie bei der Stadt Saarbrücken angestellt. Zuletzt war sie dort seit 2010 stellvertretende Amtsleiterin des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe mit der Leitung der Abteilung Planung und Bau betraut. Kohte ist verheiratet und Mutter zweier Kinder.

Zum neuen Leiter der Wirtschaftsförderung und zuständig für die Digitalisierung wurde Felix Unselde (33) gewählt. Der gebürtige Ludwigsburger wohnt in Schwäbisch Gmünd und ist seit 2017 Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Flüchtlingskoordination und Digitalisierung bei der Stadt Plochingen. Unselde hat nach dem Abitur am Evangelischen Aufbaugymnasium in Michelbach/Bilz an der Eberhard Karls Universität Tübingen ein Magisterstudium der Politikwissenschaft und Geografie absolviert. Danach war er zwei Jahre bei der IHK Region Stuttgart als Trainee beschäftigt und wechselte dann zur IHK-Berzirkammer Esslingen-Nürtingen als Projektbeauftragter. Unselde ist verheiratet.



OB Thilo Rentschler (li.) gratulierte gemeinsam mit den beiden Beigeordneten Wolfgang Steidle (2.v.re.) und Karl-Heinz Ehrmann (re.) den Gewählten Maya Kohte (Mitte) und Felix Unselde (2.v.li.).

Foto: Stadt Aalen

SELBSTERFAHRUNG AM ALTERS-SIMULATOR UND INFOS ZUM THEMA PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Malteser laden zu Schnuppertagen im Café Malta ein

Das Café Malta bietet jeden Mittwoch im August 2019 für Menschen mit einem Pflegegrad oder einer beginnenden Demenz und ihren pflegenden Angehörigen ein unverbindliches Kennenlernen an.

Am 7. August können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger von 17 bis 19 Uhr rund um das Thema Pflegebedürftigkeit informieren.

An allen Tagen besteht die Möglichkeit, sich mittels eines Alters-Simulators und in verschiedenen Situationen im Alltag an die Lebenswelt eines Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen einzufühlen.

Im Café Malta, das in den Räumen des Seniorenzentrums St. Elisabeth, Weiße Steige 4 untergebracht ist, treffen sich jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr Menschen mit einem Pflegegrad oder einer beginnenden Demenz und erleben Gemeinschaft. Geschultes Personal betreut die Gäste. Gemeinsam verbringen sie die Stunden mit Singen, Gymnastik, Gedächtnisübungen, Kreativität und kleinen Ausflügen sowie Kaffee und Kuchen. Die gemeinsamen Stunden aktivieren das vorhandene Fähigkeiten, stärken das Selbstwertgefühl der Betroffenen und vermitteln Lebensfreude und entlasten die Angehörigen. Die Malteser organisieren auch einen kostenlosen Abholfahrt.

Für weitere Informationen steht Martina Felber, Leitung Café Malta Nord- und Ostwürttemberg, gerne zur Verfügung: Tel.: +49(0)7961/9332-070, Email: martina.felber@malteser.org, www.malteser-now.de



Ringmasters gastieren am 15.12.2019 in der Stadthalle.

Foto: Patrick Jönsson



Szene aus „Der kleine Lord“.

Foto: Rolf Werner Nehrdich

BÜRGERMEISTER KARL-HEINZ EHRMANN ÜBERBRINGT DIE GLÜCKWÜNSCHE VON MINISTERPRÄSIDENT WINFRIED KRETSCHMANN UND OB THILO RENTSCHLER

Ehepaar Breuninger feiert Eiserne Hochzeit

Theresia und Heinz Breuninger konnten am 17. Juli ihren 65. Hochzeitstag feiern. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann überbrachte im Namen von OB Thilo Rentschler die besten Wünsche der Stadtverwaltung und einen Geschenkkorb. Außerdem erhielten die Eheleute aus seinen Händen die Glückwunsch-Urkunde des Ministerpräsidenten überreicht. „Ich freue mich, dass Sie ihren außergewöhnlichen Festtag gemeinsam mit ihrer Familie feiern und im gewohnten Umfeld ihren Lebensabend selbstbestimmt verbringen können“, sagte Karl-Heinz Ehrmann am Ehrentag des Ehepaars Breuninger.

Das Ehepaar Breuninger wohnt seit 1974 in der jetzigen Mietwohnung, wo sie regelmäßig von den beiden Söhnen und zwei Enkelkindern besucht werden. Theresia Breuninger stammt aus Ungarn, Heinz Breuninger war 48 Jahre bei der Firma Seydelmann tätig.

Viele Jahre hat das Ehepaar regelmäßig das Hirschbachfreibad besucht. „Heute gehe ich einmal pro Woche zur Frauengymnastik“, erklärte Theresia Breuninger beim Besuch von Bürgermeister Ehrmann. Das

Paar genießt den Ruhestand häufig auf dem eigenen Balkon, auf dem es im Sommer herrlich blüht. „Wir führen ein sehr bodenständiges Leben“, sagte Heinz Breuninger.



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (li.) überbrachte zur Eisernen Hochzeit Glückwünsche und einen Geschenkkorb an Heinz und Theresia Breuninger (v.re.). Foto: Stadt Aalen

GOTTESDIENSTE

29. JULI BIS 4. AUGUST:

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 09:15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jan Langfeldt; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Krannich; **Evangelisches Gemeindehaus:** ; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss Pfarrer Jan Langfeldt; **Ostalbzentrum:** So. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Marco Frey; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Marco Frey; **Weitere Gottesdienste:** ;

Katholische Kirchen

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst, 19 Uhr kein Gottesdienst; **Marienkirche:** Sa. 8 Uhr Frühmesse, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr kein Gottesdienst; **Ostalbzentrum:** So. 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium, Missionsverkauf; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 kein Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** ;

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst;

5. BIS 11. AUGUST

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Brandt; **Evangelisches Gemeindehaus:** ; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl Pfarrer Marco Frey; **Ostalbzentrum:** So. 9.00 Uhr Kath. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Dr. Werner Kugler; **Weitere Gottesdienste:** ;

Katholische Kirchen

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst, 19 Uhr kein Gottesdienst; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr kein Gottesdienst; **Ostalbzentrum:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 kein Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** ;

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst;

ZU VERSCHENKEN

Spiegeldreiecke (44 x 33 x 30 cm); ca. 200 **Plastik-Becher**, weiß, 0,25 l; 100 **Trinkbecher**, weiß, 0,2 l; 80 **Plastik-Löffel**; 50 **Plastik-Kaffeelöffel**; 30 **Flaschenverschlüsse**; 100 **Papierschalen**; 21 **Plastik-Tassen** mit Henkel, Telefon: 07361 41657;

Herren-Trekking-Rad, 24-Gang-Schaltung, rot/blau, „Corotex“, guter Zustand, Telefon: 07367 7412.

Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Online Dienste“

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Waldhausen: Krieger- und Reservistenkameradschaft Waldhausen
Samstag, 10. August 2019 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1389 | Telefax: 07361 – 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Ulrich-Pfeifle-Halle, Sanierung Flachdach Ostflügel – Dachdeckerarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E61912963> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

IM AUGUST IST MIT FOLGENDEN BEHINDERUNGEN IM STRASSENVERKEHR ZU RECHNEN:

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für den Monat August

An der **Stuttgarter Straße** erstellt die Wohnungsbau Aalen ein Wohn- und Geschäftshaus. Für die Baustelleneinrichtung muss bis Ende Sommer 2019 eine Fahrspur Richtung stadtauswärts gesperrt werden.

Aufgrund der Arbeiten für den Einbau von Versorgungsleitungen in der **Fahrbachstraße** ist bis Ende August mit Behinderungen zu rechnen.

Aufgrund eines privaten Bauvorhabens ist die **Carl-Zeiss-Straße** bis Ende September halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt.

Bis Ende Oktober muss die **Hirschbachunterführung** aufgrund der Umgestaltung halbseitig gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer müssen mit Behinderungen rechnen.

In der **Wilhelm-Merz-Straße** ist aufgrund des Abbruchs der Gebäude auf dem Union-Areal mit zeitweisen Teilsperren bis September 2019 zu rechnen.

Die **Burgstallstraße** muss aufgrund des Neubaus der Kocherbrücke bis Mai 2020 voll gesperrt werden. Umleitungen sind ausgeschildert.

Bis September 2019 kommt es aufgrund des Baus eines Rad- und Fußgängerwegs zur halbseitigen Sperrung der **K3239**. Dewangen in Richtung Fachsenfeld. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt. Anfang September kommt es zur kurzzeitigen Vollsperrung. Umleitungen sind ausgeschildert.

Von Mitte bis Ende August muss die **Leintalstraße** zwischen der Einmündung Fachsenfelder Straße und der Einmündung Spitztalweg aufgrund einer Belagsanierung voll gesperrt werden. Der Verkehr wird umgeleitet.

Im Bereich der Einmündung **Kapfenburgstraße** in die Simmisweilerstraße kommt es von Mitte August bis Mitte September aufgrund der Herstellung einer Schulwegquerung zur Vollsperrung.

Im Bereich des **Talschulzentrums** müssen Fernwärmeleitungen in Richtung Talsporthalle verlegt werden. Die Zufahrt zum Talschulzentrum ist vom 21. August bis 1. September 2019 voll gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet. Vom 1. bis 10. September kommt es in diesem Bereich zu Teilsperren. Für Fußgänger und Radfahrer ist der Weg während der gesamten Baumaßnahme frei.

Im gesamten Aalener Stadtgebiet sowie in den Teilorten Fachsenfeld, Unterkochen und Wasseralfingen werden in diesem Jahr insgesamt 17 Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Nähere Informationen zu teilweisen Sperren können der Tagespresse entnommen werden.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint im September. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 29. JULI 2019

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,068	---	0,164
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,026	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 15. Juli 2014, zuletzt geändert am 23. Mai 2019

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder am 25. Juli 2019 folgende Satzung beschlossen:

I. Änderung

§ 5 Abs. 2 und § 5 Abs. 4 werden wie folgt neu gefasst:

§ 5 Beschließende Ausschüsse
(2) Dem Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss sowie dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik gehören die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister oder im Vertretungsfall eine Beigeordnete oder ein Beigeordneter oder eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter nach § 49 Abs. 1 Satz 3 GemO, die den Vorsitz führen, dem Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss 25 Mitglieder des Gemeinderats,

dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik 24 Mitglieder des Gemeinderats an.

(4) Der Betriebsausschuss der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung setzt sich aus 19 Mitgliedern des Gemeinderats zusammen. Dem Betriebsausschuss gehört die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister oder im Vertretungsfall eine Beigeordnete oder ein Beigeordneter oder eine Stellvertreterin oder ein Stellver-

treter nach § 49 Abs. 1 Satz 3 GemO an, die den Vorsitz führen.

II. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Be-

kanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

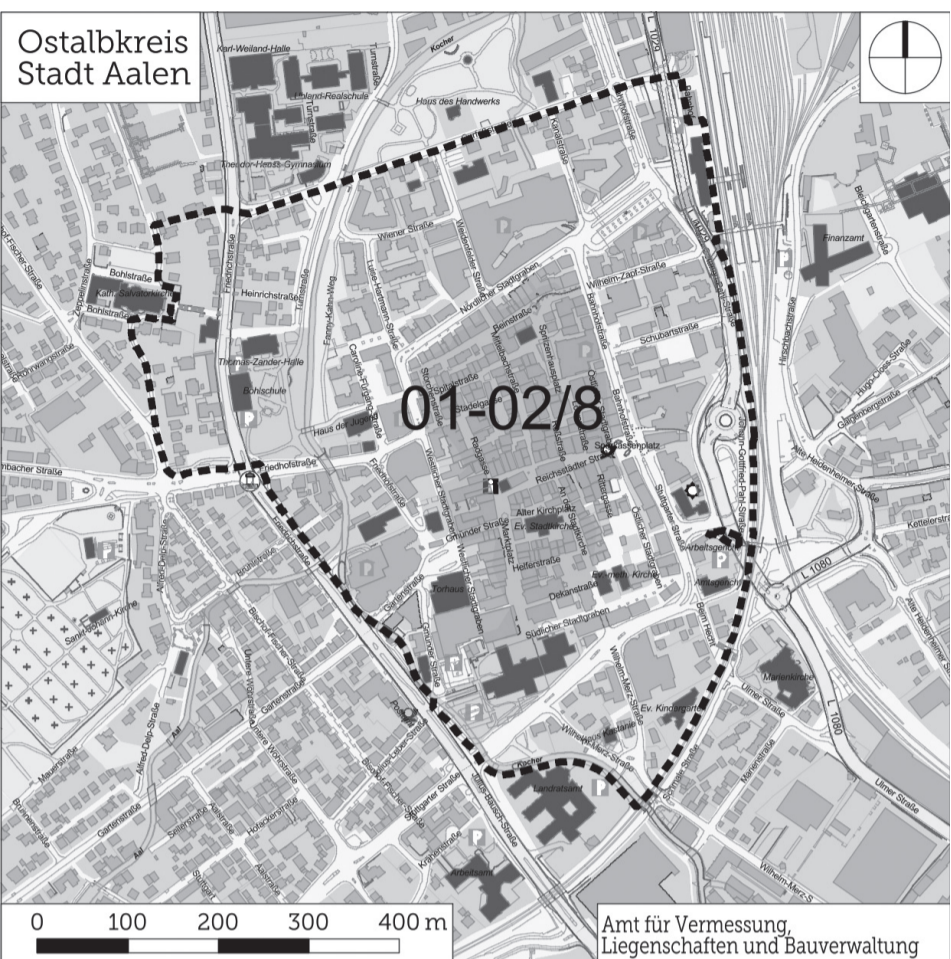
Ausgefertigt
Aalen, den 26. Juli 2019

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan / Aufstellung

Änderung der Bebauungspläne in der Innenstadt Aalen zur Steuerung von Vergnügungsstätten



Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Änderung der Bebauungspläne in der Innenstadt Aalen zur Steuerung von Vergnügungsstätten“ in den Planbereichen 01-01, 01-02, 01-03, 03-03 und 04-02, Plan Nr. 01-02/8 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 01-02/8

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2019 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen.

Der Bebauungsplan dient der Steuerung für die Ansiedlung von Vergnügungsstätten und wird als einfacher Bebauungsplan gemäß § 9 BauGB aufgestellt. Da es sich um einen „einfachen Bebauungsplan“ handelt, welcher keine Aussagen zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bebaubarkeit der Grundstücke etc. festsetzt, wird von einer Umweltprüfung und der Erstellung eines Umweltberichts abgesehen.

Der Beschluss zur Aufstellung der Satzung wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 26.06.2019). Das Plangebiet liegt im Westbereich der Altstadt sowie die daran angrenzenden Bereiche. Begrenzt wird das Plangebiet im Norden überwiegend durch die Curleise, im Osten durch die Bahnhofstraße, im Süden durch den Kocher und die Friedrich-

straße und im Westen durch die Friedrichstraße, die Bischof-Plancher-Straße sowie die Bohlstraße. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 34,6 ha.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, eine zukunftsfähige städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen, die auch die stadtgesterischen und stadtsoziologischen Zielsetzungen gewährleistet. Durch die räumliche Steuerung der Zulässigkeit von Vergnügungsstätten sollen daher Gebiete definiert werden, in denen eine Ansiedlung von Vergnügungsstätten (diese sind im Wesentlichen Spielhallen, Wettbüros, Diskotheken und Wettannahmestellen) mit den Entwicklungszielen der Stadt Aalen vereinbar sind.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 01-02/8) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden sämtliche Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans überlagert werden, aufgehoben, ergänzt oder abgeändert, insbesondere:

- Plan Nr. 01-01, „Östlich der Bahnhofstraße“, in Kraft seit: 06.09.1964
- Plan Nr. 01-01/5, „Änderung des Bebauungsplanes östlich der Bahnhofstraße Plan Nr. 01-01 zum Ausschluss und Gliederung von Vergnügungsstätten“, in Kraft seit: 27.09.1995
- Plan Nr. 01-01/8, „Bereich zwischen Schubarth- und Wilhelm-Zapf-Straße“, in Kraft seit: 21.01.2015
- Plan Nr. 01-02/1, „Innenstadt Süd“, in Kraft seit: 17.04.1971
- Plan Nr. 01-02/3, „Westseite Bahnhofstraße“, in Kraft seit: 11.07.1980
- Plan Nr. 01-02/5, „Änderung des Bebauungs-

ungsplanes Westseite Bahnhofstraße Plan Nr. 01-02/3 zum Ausschluss und Gliederung von Vergnügungsstätten“, in Kraft seit: 27.09.1995

- Plan Nr. 01-02/6, „Ausschluss und Gliederung von Vergnügungsstätten in der Innenstadt Aalen“, in Kraft seit: 27.09.1995
- Plan Nr. 01-03/1, „Ecke Weidenfelder-/Wiener Straße“, in Kraft seit: 26.02.1982
- Plan Nr. 01-03/3, „Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Spitalstraße, Beinstraße, Storchstraße“, in Kraft seit: 14.12.1990
- Plan Nr. 01-03/5, „Änderung des Bebauungsplanes Ecke Weidenfelder-/Wiener Straße Plan Nr. 01-03/1 zum Ausschluss und Gliederung von Vergnügungsstätten“, in Kraft seit: 27.09.1995
- Plan Nr. 01-03/9, „Innenstadterweiterung im Bereich Nördlicher Stadtgraben zwischen Weidenfelder Straße und Kanalstraße 1. Änderung“, in Kraft seit: 15.12.2010
- Plan Nr. 01-03/11, „Nördliche Bahnhofstraße zwischen ZOB und Schleifbrückenstraße“, in Kraft seit: 01.04.2015

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig unterrichtet werden. Der Zeitpunkt der Beteiligung ist derzeit noch nicht bestimmt, wird jedoch fristgerecht bekannt gegeben.

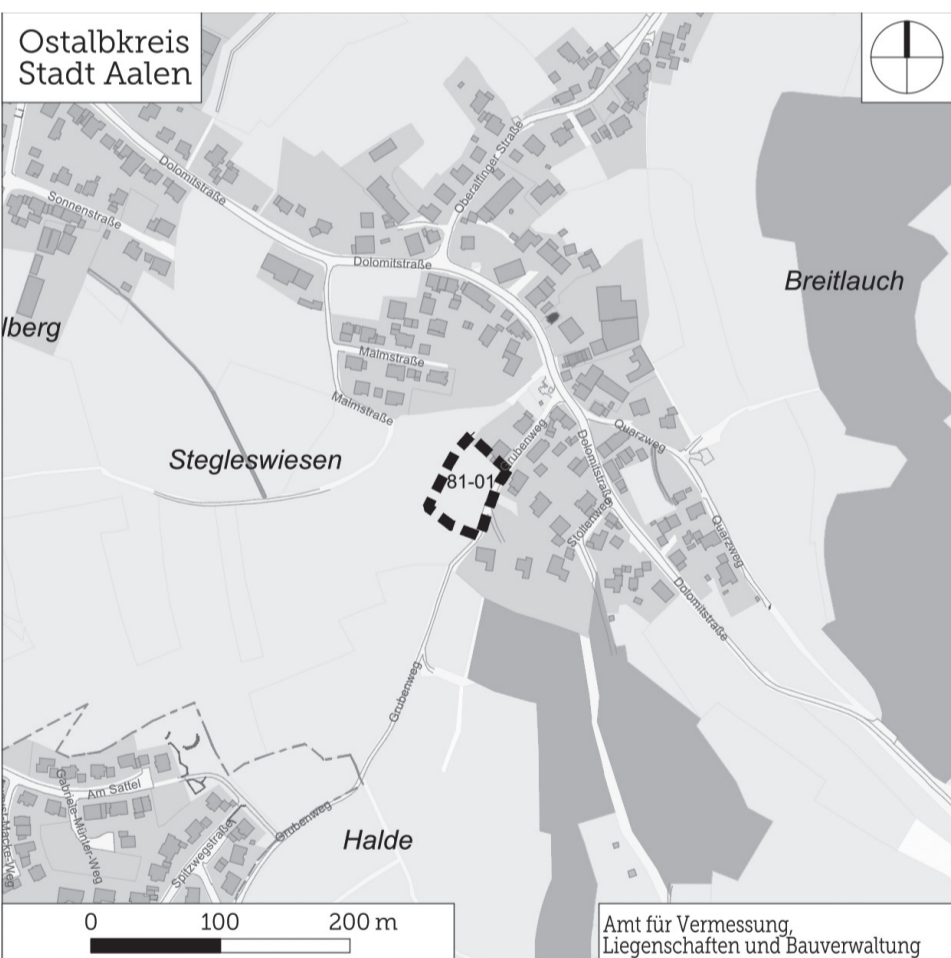
Aalen, 26. Juli 2019
Bürgermeisteramt Aalen
– Dezernat II –

Steidle
Erster Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan / Inkrafttreten

Bebauungsplan Westlich Grubenweg, Aalen-Hofen



der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 25.07.2019 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 15.01.2019. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzungen
1. Der Bebauungsplan (Büro stadtlandingenieur Aalen, Ellwangen / Stadtplanung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen) besteht aus
• dem zeichnerischen Teil vom 15.01.2019 und
• dem textlichen Teil vom 15.01.2019 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus
• dem zeichnerischen Teil vom 15.01.2019 und
• dem textlichen Teil vom 15.01.2019.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten
Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, werden aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.
§ 4 Inkrafttreten der Satzungen
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 142 der Bemerkung

Hofen und hat eine Fläche von 1.850 m². Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Westen durch das Flurstück 141,
- Im Norden durch das Flurstück 139/3,
- Im Osten durch das Flurstück 138/4 (Grubenweg),
- Im Süden durch das Flurstück 143.

Der Bebauungsplan und die Begründung mit der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Auf Verlangen sind Auskünfte gegeben.

Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen durch Antrag

an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Fall der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines schriftlichen Antrags bei dem Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (aufgrund der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Vorschriften zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Amts wegen nicht zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister den Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Verjährungsfrist der Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend zu machen.

Aalen, 26. Juli 2019
Bürgermeisteramt Aalen

Rentschler
Oberbürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Westlich Grubenweg“ im Planbereich 81-01, Plan Nr. 81-01 vom 15.01.2019 in Aalen-Hofen und der Satzung über örtliche Bauvorschriften

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), § 74 der Landesbauordnung für Baden-

Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.11.2017 (GBl. S. 612,613), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.06.2018 (GBl. S. 221), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) und